

Aktuelle Trends in der umweltfreundlichen Herstellung von Beauty-Produkten

Meinungsumfragen geben immer wieder einen Lagebericht darüber, was bei den Konsumenten aktuell besonders nachgefragt wird. Dass die Menschen derzeit auch im Beauty-Sektor besonderen Wert auf die „Nachhaltigkeit“ der Produkte legen, zeigt eine aktuelle Auswertung. Demnach erhöhen sich die Anforderungen an entsprechende Hersteller, um auch ihre Produkte möglichst umweltschonend und recycelbar anzubieten.

Für einen Mehrwert ihrer Artikel und zur Förderung ihrer Wiederverwendbarkeit legen die Hersteller zunehmendes Augenmerk auf mehrfach zu nutzende und nachfüllbare Verpackungen. Um zum einen die Umwelt, zum anderen aber auch die Herstellungskosten zu reduzieren, werden zunehmend Innovationen im Bereich des Recyclings und Upcyclings entwickelt. Auf diese Weise sollen nicht nur weniger Abfälle in die Umwelt gelangen, sondern auch für einen neuen Nutzen weiterverarbeitet werden.

Wie auch im Lebensmittelsektor wird in der Kosmetikbranche zunehmend Wert auf die Verarbeitung regionaler Rohstoffe gelegt. Denn über 30 % der Menschen hierzulande greift mittlerweile lieber zu Pflegeprodukten, für deren Herstellung möglichst regionale Inhaltsstoffe ausgewählt und verarbeitet wurden.

Um die Co2-Belastung der Umwelt zu reduzieren, gibt es zunehmend Kosmetikhersteller, die auf möglichst kurze Lieferketten Wert legen, wobei es sich hierbei eher noch um kleinere Marken handelt. Hier befindet sich die Branche derzeit noch in einem Konflikt, um sowohl den hohen Anforderungen der Verbraucher als auch denen unserer Umwelt möglichst in gleichem Maße nachzukommen.

In welchem Punkt sich zunehmend viele Kosmetikproduzenten einig sind, ist, dass sie ihren Wasserverbrauch im gesamten Herstellungsprozess reduzieren müssen. Vor diesem Hintergrund gibt es zahlreiche neuartige Produkte im Hautpflege-Sektor, bei deren Produktion auf einen erheblichen Teil an Wasser verzichtet werden kann.

Beispiele für entsprechende „Waterless-Beautyprodukte“ sind die derzeit boomenden Trockenshampoos oder andere Kosmetika im „Stick“-Format. Entsprechende „wasserarme“ Kosmetika bieten weitere Vorteile: Sie sind in der Herstellung oftmals preisgünstiger und haben eine längere Haltbarkeit.

Trend: Das sind fünf Green Beauty-Trends 2021

Kosmetik international 1/2021

[Zurück zur Übersicht](#)